

Neue Sprache, neues Abenteuer

Eine fremde Sprache lernen – vollkommen stressfrei, ganz nebenbei, fast wie von selbst und dann auch noch mit Spass? Wer wissen möchte wie das geht, kann sich auf ein interessantes Abenteuer einlassen. Referentin Marion Müller (Lehrerin, Therapeutin, Ausbildung in Stressmanagement) spricht darüber am Dienstag, 14. November, um 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula Reben 25 in Arbon. mitg.

Bilderreise durch Südostasien

Am Mittwoch, 15. November, um 14.15 Uhr, findet im Rahmen der Ökumenischen Nachmittage ein Lichtbild-Vortrag über das Leben an den Ufern des Mekong statt. Der Horner Theo Eugster ist als grossartiger Erzähler bekannt und nimmt auf eine einstündige Bilderreise durch Südostasien mit. Beide Horner Kirchgemeinden laden alle zu diesem Nachmittag mit eindrücklichen Bildern und einem Zvieri ins Kirchgemeindehaus ein. Mitveranstalter ist Pro Senectute. mitg.

Erzählnacht in Steinach zum Thema Migration

Heute Freitag, 10. November, ab 19 Uhr findet in der Freihandbibliothek Steinach die Erzählnacht unter dem Thema Migration und Integration statt. Von 18.30 bis 21.30 Uhr gibts eine Festwirtschaft. In Zusammenarbeit mit Steinacher Asylsuchenden und Mitwirkenden des «Café International» werden preisgünstige Snacks angeboten. Von 19 bis 19.30 Uhr führen Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b von R. Riklin ein in das Thema Migration/Integration. Von 19.30 bis 20 Uhr liest Autorin Reni Villiger aus ihrem Buch «Die verlorene Jugend; Eine Jugend im Sarganserland» – eine Gegenüberstellung zweier Schicksale. Von 20.15 bis 20.45 Uhr gibts Gespräche und Erfahrungsaustausch mit Familie Lenz unter dem Motto «So kann Integration erfolgreich gelingen». mitg.

Die zweite grosse Bauetappe in Horn-West hat begonnen

Viele Zuzüger dank neuer Wohnungen



«Auf einen erfolgreichen Bauverlauf»: Gesamtprojektleiter Roger Rutz, Horns Gemeindepräsident Thomas Fehr und Fortimo-CEO Elias Zürcher (v. l.).

In Horn rattern die Bagger munter weiter: Soeben wurde symbolisch der Grundstein gelegt für die zweite Etappe der Überbauung Horn-West. Je etwa ein Drittel der Wohnungen sind bereits verkauft und vermietet.

Erst zwei Jahre ist es her, dass die Fortimo AG zum Spatenstich der ersten Etappe der Wohn- und Gewerbeüberbauung horn-west.ch lud. Für 150 Millionen Franken baut das Unternehmen an der Seestrasse in Horn 200 Miet- und Eigentumswohnungen sowie Geschäftsräume.

Viele Auswärtige ziehen nach Horn Die Mietwohnungen der ersten Bauetappe sind bereits bezogen, ebenfalls zwei Drittel der Eigentumswohnungen, wie der CEO der Fortimo AG, Elias Zürcher, am Mittwoch vor versammelter Gästeschar erzählte. Dann nämlich fand bereits der nächste feierliche Anlass statt: Die Grundsteinlegung zur zweiten Bauetappe.

Auch von den entstehenden Eigentums- und Mietwohnungen sind bereits je ein Drittel reserviert. Anders

als im Arboner WerkZwei, wo bisher vor allem Einheimische eingezogen sind, stammen bei den Fortimo-Wohnungen in Horn neun von zehn Käuferinnen und Käufer aus anderen Gemeinden, wie ein Blick ins Amtsblatt des Kantons Thurgau vom 3. November zeigt. «Das tut Horn gut», sagte Gemeindepräsident Thomas Fehr, welcher der Grundsteinlegung ebenfalls beiwohnte. Gemeinsam mit Elias Zürcher, Mitarbeitenden sowie Interessenten, Käuferinnen und Mietern der Wohnungen verbuddelte Fehr im Boden der Baugrube einen Koffer mit dem Projektbeschrieb und einer Flasche Wein für einstige Nachfahren in ferner Zukunft. «Die werden sich dann bestimmt wundern, wie günstig die Wohnungen zu unserer Zeit noch waren ...», meinte Zürcher.

Bezug im Frühling 2019

Die Wohnungen der zweiten Bauetappe von horn-west.ch können voraussichtlich im Frühling/Sommer 2019 bezogen werden. Freie Besichtigungstermine werden jeweils auf der Website aufgeschaltet.

Christa Hürlimann

Laiensonntag in der Evangelischen Kirche

Am Sonntag, 12. November, um 9.30 Uhr findet ein etwas anderer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche statt. Seit vielen Jahren ist jeweils der zweite Sonntag im November der Laiensonntag. Für einmal hält nicht – wie sonst üblich – der Pfarrer oder die Pfarrerin die Predigt, sondern Laien. Mit grossem Engagement und Herzblut hat sich ein Team zum Thema «Anpassung und Widerstand» Gedanken gemacht und einen spannenden, abwechslungsreichen und attraktiven Gottesdienst vorbereitet.

Anpassung und Widerstand sind zwei gegensätzliche menschliche Verhaltensweisen, die man sich vielleicht angeeignet hat, die durch Erfahrungen geprägt wurden und von den Möglichkeiten und Begrenzungen eines Menschen abhängen. «Soll ich mich anpassen und Ja sagen? Oder soll ich Widerstand leisten und unbequem sein? Anpassung im richtigen Moment hat seine Gültigkeit und Widerstand ebenso.

Zwischen dem Eingangsspiel der Orgel und der Kollekte werden die Gäste gedanklich herausgefordert, aber auch musikalisch berührt. Auf den Besuch freut sich das Laiensonntagsteam mit Jeanette Ballat, Martin Ballat, Ursula Gentsch, Gabriella Manfredotti und Hans-Jörg Willi.

mitg.

Besuchstag in der Sekundarschule Arbon

Am Freitag, 17. November, können Besucher ab Unterrichtsbeginn Einblick in den Schulalltag der Sekundarschule Arbon nehmen. In allen drei Schulzentren haben sie während des ganzen Tages die Möglichkeit, verschiedene Unterrichtsfächer zu besuchen; unter anderem auch die Niveaufächer Mathematik und Englisch in der Sek G und E. Der Unterricht findet nach Stundenplan statt. Ausgestellte Produkte aus verschiedenen Fächern werden einen weiteren Eindruck vom Arbeiten in der Schule geben.

mitg.